

Schulfest an der Hugo-von-Trimberg-Volksschule

Ganz im Zeichen der Sicherheit stand das diesjährige Schulfest der Hugo-von-Trimberg Volksschule, das am Freitag, dem 9. Juli 2010, stattfand.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Ute Kempf, sowie des Elternbeiratsvorsitzenden Josef Bock, demonstrierte die Feuerwehr Oberwerrn in voller Feuerwehrausrüstung auf dem Pausenhof den Umgang mit Feuerlöschern. Die Schulleiterin Frau Kempf, sowie das Lehrerkollegium wurden danach sofort zum Ausprobieren eingeladen. Unter den kritischen Blicken der Schüler und Eltern, konnten alle das Feuer innerhalb kurzer Zeit löschen und erhielten Applaus aus der Menge. Auch die Johanniter waren mit einem Krankenwagen vertreten, der zur Besichtigung während des ganzen Festes bereitstand.

Die einzelnen Klassen hatten sich mit dem Thema Sicherheit im Vorfeld auf unterschiedliche Art und Weise auseinandergesetzt und boten dazu Workshops und Informationsstände an. So konnten sich die Besucher über vielfältige Sicherheitsaspekte im Verkehr, über Jugendschutz, gefährliche Flüssigkeiten im Haushalt, giftige Pflanzen und vieles mehr informieren. Die Erstklässler bereiteten zusammen mit den Besuchern einen Obstsalat zu und zeigten dabei, wie man mit Küchengeräten sicher umgeht. Auch wertvolle Tipps zur Hygiene in der Küche konnten mit nach Hause genommen werden. Neben einem Fahrradparcours und dem Sicherheitscheck des eigenen Fahrrads, demonstrierte eine Klasse an Hand des Melonentests recht eindrucksvoll, wie gefährlich das Fahrradfahren ohne Helm ist.

Mit einem bislang noch wenig beachtetem Sicherheitsthema hatte sich die 6. Klasse beschäftigt. Sie klärte alle Teilnehmer ihres Workshops über den sicheren Umgang mit Hunden auf. Dazu fanden einige Vierbeiner den Weg ins Klassenzimmer. Im Laufe des Nachmittags nahm die Zahl der „Verletzten“ immer mehr zu, denn die Juniorhelfer der 3. Klassen zeigten, wie man Verbände richtig anlegt. Die Schulleiterin soll sogar mit einem Kopfverband gesehen worden sein! Hoch her ging es in der Turnhalle, wo die 4. Klassen Spiele zur Gewaltprävention anboten. Wer bei so viel Aktion und Information hungrig wurde, fand an den Ständen des Elternbeirats und der Schülerfirma abwechslungsreiche Stärkung – aber auch in einer zweiten Klasse, denn dort wurden Ampelmännchen ausgestochen und mit Lebensmittelfarbe bemalt! Am Ende des Nachmittags waren sich alle einig: trotz der Hitze war es ein rundum gelungenes „sicheres“ Schulfest!